

Berlin, 21. September 2021

Presseeinladung: Fahrraddemonstration auf der A100 am Freitag, 24. September

Klimastreik am 24. September: #A100stoppen-Netzwerk ruft zur Fahrraddemo auf der A100 auf

Unter dem Motto „Alle Fürs Klima“ rufen Fridays For Future am 24. September zum globalen Klimastreik auf. In Berlin unterstützen die Verbände ADFC Berlin, Berliner Straßen für Alle, Changing Cities, Extinction Rebellion Berlin, VCD Nordost und viele andere die Forderung nach mehr Klimaschutz. Als #A100stoppen-Netzwerk rufen sie ab 10 Uhr gemeinsam unter dem Motto „A100 stoppen – Für ein lebenswertes Berlin!“ zur Fahrraddemonstration auf.

„Nie war es so wichtig wie heute, dass wir eine bewusste Entscheidung für den Klimaschutz treffen. Wir brauchen die klimafreundliche Verkehrswende, und zwar jetzt. Das heißt: Weg von der autozentrierten Stadt, hin zu einer menschengerechten Mobilität. Eine Autobahn, die mitten durch die Stadt geht, hat deshalb keinen Platz in Berlin“, sagt Frank Masurat, Landesvorsitzender des ADFC Berlin.

„Schon heute leiden unsere Kieze unter dem enormen motorisierten Durchgangsverkehr. Ein Weiterbau der A100 würde dazu führen, dass noch mehr Autos in unsere Stadt geschleust werden, anstatt Anreize für nachhaltige Mobilitätsformen zu schaffen“, so Inge Lechner vom Verein Changing Cities.

„Die letzten Jahre haben gezeigt, Fortschritte im Klimaschutz gibt es nur, wenn die Zivilbevölkerung demonstriert oder streikt. Heute gehen wir in einem breiten Netzwerk auf die Straße und fordern mehr Platz für den Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr. Die Stadtautobahn A100 ist ein unsinniges Verkehrsprojekt, das Gelder verschwendet und Klimaschäden begünstigt“, sagt Peter Fuchs für das Bündnis Berliner Straßen für Alle.

Was: Fahrraddemonstration auf der A100 als Zubringer zum Klimastreik

Wann: Freitag, 24. September

Ablauf:

10 Uhr Auftaktkundgebung an der Stresemannstraße (vor der SPD)

10:30 Uhr Start der Fahrraddemo

12 Uhr Ankunft am Platz der Republik (vor dem Reichstag) zum Klimastreik von Fridays For Future

Mehr Infos zur Route:

<https://www.aktionskarten.org/#/de/maps/37c21d749a2448d39caddf00a504ab00/map/>

Über das #A100stoppen-Netzwerk

Zu dem breiten Netzwerk gehören der ADFC Berlin, das Aktionsbündnis A100 stoppen!, Changing Cities, Fridays for Future Berlin, Berlin4Future, Parents for Future, Sand im Getriebe Berlin, Ende Gelände Berlin, VCD Nordost, Grüne Jugend Berlin, Extinction Rebellion, Rebel Riders, Interventionistische Linke Berlin, Volksentscheid Berlin autofrei, Powershift, Bündnis Berliner Straßen für alle, BUND Berlin sowie die Berliner Technoclubs Else/Renate und das ://about blank.

Das Netzwerk hat bereits zwei Mal in diesem Jahr zu Fahrraddemonstrationen aufgerufen, am Samstag, den 10. April und am Pfingstmontag, den 24. Mai. Gemeinsames Motto der Demonstrationen ist: „A100 stoppen – Für ein lebenswertes Berlin!“.

Pressekontakte

ADFC Berlin: Lisa Feitsch, E-Mail: presse@adfc-berlin.de, Tel. (auch mobil): +49 (0)30 - 44 04 99 74



ADFC Landesgeschäftsstelle: Yorckstraße 25, 10965 Berlin

www.adfc-berlin.de twitter.com/ADFC_Berlin facebook.com/ADFC.Berlin

Der ADFC Berlin e.V. ist ein Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Getragen von mehr als 18.000 Mitgliedern in der Hauptstadt setzen wir uns seit 1983 für ein fahrradfreundliches Berlin ein.

Changing Cities e.V.: Antje Heinrich, E-Mail: antje.heinrich@changing-cities.org, Tel.: +49 (0)178 475 2808



Büro Changing Cities e.V.: Lychener Straße 74, 10437 Berlin

www.changing-cities.org www.twitter.com/CCitiesOrg facebook.com/ChangingCities

Der Changing Cities e.V. unterstützt landes- und bundesweit Bürger*inneninitiativen, die sich für eine nachhaltige Verkehrswende und lebenswerte Städte einsetzen. Unser bislang größtes Projekt ist der Volksentscheid Fahrrad in Berlin, der zum bundesweit ersten Mobilitätsgesetz führte.